

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

Signatur: **NL 0323 : D 1.6.1**
Titel: Ḥadīṭ I
Umfang: 114 Bl. ; A4
Dokumentart: Typoskript
Bemerkung: Enthält Belege für Techniken und Bräuche der Ḥadīṭübermittlung und für die Verbindung der Traditionarier mit Mohammed.

ḥadīṭ I

[Auszüge aus Sukayriğ: Kašf al-ḥiğāb], 1
Profet: Ausgangspunkt alles Wissens, 1
Koran, 1
Koran, mystische Einverleibung des Korans, 1
ḥatmat al-qurʿān, 1
fātiḥa: Vorbehalte, 1
ḥadīṭ und anderes, Mohammedmystik, 1
ḥadīṭ, 2
 „Offenbarung“ des Koranlesers und Verwandtes, 1
 [Auszüge aus Suyūfī: Taḥadduṭ bi-niʿmat allāh; al-Ḥaṭīb al-Bağdādī: Šaraf aṣḥāb al-ḥadīṭ u.a.], 8
 gegen raʿy, 1
 gegen kalām, 1
 gegen Philosophie, kalām usw., 2
 rituelle Reinheit, 1
 Würde des ḥadīṭ: Kanzel, 1
 Höflichkeit vor dem ḥadīṭ, 1
 Stille und Aufmerksamkeit, 1
 Skorpionstich, 1
 isnād: Besonderheit des Islams, 1
 isnād: Besonderheit des Islams, Notwendigkeit des isnād [Auszüge aus Kattānī: Fihri al-fahāris u.a.], 3
 isnād: Besonderheit des Islams, 1
 Koran auswendig: Besonderheit des Islams, 1
 Wichtigkeit der Traditionarier und des isnād, 1
 Wichtigkeit der isnāde, 1
 Wichtigkeit des isnād: Schindluder, 1

Wichtigkeit des isnād: merkwürdige Folgen des Studiums ohne isnād, 1
Wichtigkeit des isnād, 1
isnād mit taṣliya beginnend, 1
Mystik des isnād [Auszüge aus al-Ḥaḫīb al-Baġdādī: Šaraf aṣḫāb al-ḥadīṭ;
Kattānī: Fihriṣ al-fahāriṣ u.a.], 6
Magie des isnād durch mündliche Weitergabe, 1
Umgehung des isnād durch mystische Schau, 1
filologische Notwendigkeit des isnād, 1
isnād: Zeugenstand, 1
Gleichgültigkeit gegen isnād: Fehler des Westens, 1
isnād neben Muḫammad vorbei auf frühere Profeten zurück, 1
Fürsten überliefern: der Sa'dier Aḫmad al-Manṣūr, 1
gefühlbetontes Verhältnis zum Profeten, 1
kein Anspruch, Traditionarier zu sein, 1
Respekt vor dem toten Profeten, 1
Respekt vor dem Wort des Profeten, 1
Zauber von isnād und matn: (Weisheit, Musik, Gedicht), 1
Kontaktzauber des matn, 1
isnād bis auf den Profeten liefert Vermittler bei Gebeten, 1
silṣila statt des isnāds: Verbindung zum Profeten und baraka, 1
Mystik des ṣūfiṣchen sanad, 1
zweifelhafter isnād, 1
Beachtung des Inhalts, 1
alte Form des ḥadīṭdiktats, 2
brieflich, 1
merkwürdige isnāde, 1
Gedächtnisarbeit, 1
nicht nur Gedächtnisarbeit, 1
Eigenschaften alter Traditionarier, 1
ʿalidischer isnād: šīʿa, 2
riwāya und dirāya, 1
ʿalidischer isnād, 2
verschiedene Arten: ʿuluww al-isnād, 1
näher zum Profeten durch hohen sanad [Auszüge aus Kattānī: Fihriṣ
al-fahāriṣ u.a.], 5
sanad nur auf Tiġānī, von diesem direkt zum Profeten als „musnid“, 1
sanad nur auf Tiġānī, von ihm direkt auf Mohammed, Einweihung in die
silṣila (nicht ḥadīṭ), 1
sanad nur auf Dabbāġ und Badawī zurück, von ihm direkt zum Profeten, 1
sanad nur auf Badawī zurück, von diesem direkt zum Profeten, 1
am Grab des Profeten, 1

Profet anwesend, 1
Profet ist irgendwie dabei, 2
Profet sichtbar anwesend, 1
Reden mit dem Profeten, 1
Profet sichtbar anwesend, aber Satan daneben spricht, 1
visionäres und auditionelles Zusammensein mit dem Profeten bewirkt
„Profetengenossenschaft“ (Ibn al-‘Arabī) [Auszüge aus Muḥammad
as-Sanūsī: *Īqāz al-wasnān*], 3
neue ḥadīṭe durch Eingebung des Propheten [Auszüge aus Maḥmūd
Maḥmūd al-Ġurāb: *Al-fiqh ‘inda aš-šayḥ al-akbar*; ‘Alī Ḥarāzim: *Ġawāhir
al-ma‘ānī* u.a.], 5
tiġāniyya, neue ḥadīṭe durch Eingebung vom Profeten [Auszüge aus
Sukayriġ: *Kašf al-ḥiġāb* u.a.], 4
neue ḥadīṭe, tiġāniyya, Eingebung im Wachzustand, 1
ḥadīṭe durch Eingebung des Profeten [Auszüge aus Nabḥānī: *Ġāmi‘ karāmāt
al-awliyā’*], 3
neue ḥadīṭe durch Eingebung des Profeten, 3
neue ḥadīṭe durch Eingebung des Profeten: quṭb, 1
ḥadīṭ durch Eingebung des Profeten: mahdī [Auszug aus Ibn Ḥaġar
al-‘Asqalānī: *Ad-durar al-kāmina*], 2